

# **Gemeindebrief**

**Evangelisch in Kleinsorheim & Großsorheim**



**Dezember 2022– Februar 2023**

**Gott sah alles an,  
was er gemacht hatte:  
Und siehe, es war sehr gut**

*Monatsspruch Januar  
Gen 1,31*



Liebe Gemeinde,

am 6. Tag, so erzählt es der biblische Schöpfungsbericht, schaut Gott nach getaner Arbeit zurück und zieht sein Resümee: Sehr gut!

Eine ganze Welt ist entstanden. Erst Himmel und Erde, dann Finsternis und Licht.

Licht brauche ich, wie die meisten Menschen, in diesen dunklen Monaten mehr als sonst: Ohne Helligkeit ist in der Früh nur schlecht aufstehen und schon weit vor der Brotzeit am Abend drücke ich den Lichtschalter. Kein Wunder, dass die Winterdunkelheit manchen Menschen aufs Gemüt schlägt. Dazu kommen, die politischen Schlagzeilen, die gerade eindeutig dunkler als hell sind.

Wir haben in unseren Kirchengemeinden in diesem Jahr Kerzen gesammelt und in die Ukraine geschickt, in der Hoffnung, dass das Licht manchen Menschen ein wenig hilft. Der Krieg dort hat keinen von uns kalt gelassen. Und natürlich wissen wir, dass auch ein paar Kerzen der Gewalt, Angst und all den Sorgen vor der Zukunft, die die Menschen dort plagen, kein Ende machen. Aber Kerzenlicht kann es zumindest ein wenig heller machen, damit die Dunkelheit nicht alles beherrscht.

Selbst in dunklen Zeiten finden Familien Zeiten, in denen das Gute Platz hat. Der adventliche Lichterglanz mit seinen Kerzen ist da wohl das beste Beispiel.

Auch unter dem Jahr brennen bei mir Zuhause immer wieder Kerzen: Zu festlichen Zeiten an Geburts- und Tauftagen oder am Hochzeitstag.

Wichtiger aber noch als diese Kerzen, sind die kleinen Osterkerzen, die mein Mann und ich aus unseren Osternachtsfeiern mitbringen. Meist stehen sie einfach auf einem Fensterbrett. Wir zünden sie zum Glück eher selten an. Wenn aber doch, dann ist ihr Licht für uns umso wichtiger: Dann wenn eine schwere Beerdigung vor uns liegt oder wir an Menschen denken, die Gottes Nähe gerade besonders gut gebrauchen können.

Kerzen anzünden und Beten wird dann mit einem Mal das Gleiche. Da, wo mir die Worte fehlen und Gott trotzdem verstehen soll, welche Gefühle und Gedanken mich gerade sehr bewegen, hilft die Kerze. Ihr Licht ist, wie alles Licht, Gottes Zeichen dafür, dass er schon längst da ist und sieht und hört und versteht, was ich selbst nicht ausdrücken kann.

Woche um Woche auf Weihnachten zu wird es immer heller. „Gott kommt!“, das ist die Adventsbotschaft. Diese Hoffnung will ich weiter wachsen lassen mit erster, zweiter, dritter und vierter Kerze am Adventskranz. Gut sichtbar für mich, dann wenn es draußen und vielleicht auch drinnen dunkel ist.

Dass dieses Licht auch Sie erreicht, dafür wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Katharina Seeburg



Bild: Katharina Seeburg

## Alle Jahre wieder...

Die Kleinsorheimer Vereine und der Posaunenchor laden **JEDERMANN** ganz herzlich zu einer kleinen, besinnlichen Andacht ein, um uns gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

**Wann: Jeden Adventssonntag um 17:30 Uhr**

**Wo: Welser-Hof**

Während der Zusammenkunft wird ein Fenster am Welser-Haus geöffnet, das von einem Verein oder einer Gruppe weihnachtlich geschmückt wurde. Im Anschluss an jede Andacht gibt es auch dieses Jahr wieder eine Verpflegung und verschiedene Getränke.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Eure Kleinsorheimer Vereine und der Posaunenchor

## Sternebasteln in der Adventszeit

Für alle Bastelfreunde aus beiden Kirchengemeinden bieten wir einen Abend zum Sternebasteln an.

Wir basteln Fröbelsterne, Engel oder weitere Sterne aus Elefantpapier. Mitzubringen sind Schere, Tesafilm und Nagelschere. Wir treffen uns am **Freitag, 9. Dezember um 19 Uhr** im Gemeindesaal in Großsorheim.



Bild: G. Baumgärtner



Bild: Anita Eberhardt



Bild: Anita Eberhardt

## Adventsmusik in Großsorheim

**Am 3. Advent, den 11.12.2022** feiern wir **um 16.00 Uhr** in der Großsorheimer St.-Gallus-Kirche die musikalische Andacht zum Advent mit Pfarrer Lange, dem Kirchenchor und dem Posaunenchor. Wir wollen gemeinsam Singen und Musizieren. Alle sind herzlich eingeladen!



Bild: Pixabay

## Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens

Herzliche Einladung zum **Weihnachtsgottesdienst** des Kindergartens Mäusebande am Donnerstag, den **15.12.2022 um 17.00 Uhr** in der Großsorheimer St. Gallus Kirche.

Gemeinsam mit Pfarrer Caeserlein und den Kindern wollen wir den Gottesdienst feiern und Sie mit Liedern, Gebeten und einem Krippenspiel auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!



Bild: Pixabay

Miriam Ahne mit dem Team vom Kindergarten Mäusebande

## Rückblick auf den Familiengottesdienst mit David und Goliath unter dem Motto „Glaub an dich!“

Der Gottesdienst am 11. September konnte aufgrund der Wetterlage nicht wie geplant auf dem Kirchenberg stattfinden, sondern in der St.-Gallus-Kirche Großsorheim.

Dekan Frank Wagner mit „Kirchi“ - seinem Plüschzwerger - welcher anfangs noch nicht den Mut hatte vor den Leuten zu sprechen, begrüßte Groß und Klein. Die Predigt handelte natürlich von David und Goliath. Zur Veranschaulichung konnte Dekan Frank Wagner spontan zwei Gottesdienstbesucher gewinnen, welche die David und Goliath Szenen perfekt pantomimisch darstellten.

Die Kinder in den ersten Reihen hielten passend zur Gefühlslage in den Szenen Schilder hoch. (☺☺)

Mit den Worten von Dekan Frank

Wagner - „Gott traut euch eine Menge zu“ - stimmte der Posaunenchor zum abschließenden „Kindermutmachlied“ an.



Bild: Paul Huber



Bild: Lisa Zwölfer

Danke an alle, die zum Gelingen des Familiengottesdienstes beigetragen haben!

Die KiGo-Teams aus Kleinsorheim und Großsorheim freuen sich über den guten „Neustart“ der Kindergottesdienste!

Wir freuen uns über jedes einzelne Kind!

## **So geht es weiter mit den Kindergottesdiensten in Kleinsorheim und Großsorheim**

Liebe Kinder,

folgende Kindergottesdienste finden statt:  
Treffpunkt ist jeweils um 10.00 Uhr:

- am 18.12. in Kleinsorheim
- am 8.01. in Kleinsorheim
- am 15.01. in Großsorheim - Treffpunkt Gemeindehaus
- am 29.01 in Großsorheim - Treffpunkt Gemeindehaus
- am 5.02. in Kleinsorheim
- am 12.02. in Großsorheim - Treffpunkt Kirche
- am 26.02 in Großsorheim - Treffpunkt Kirche

### **Krippenspiele an Heilig Abend:**

In diesem Jahr wird in Kleinsorheim wieder ein Krippenspiel einstudiert. Die Kinder werden dazu noch extra eingeladen und informiert.

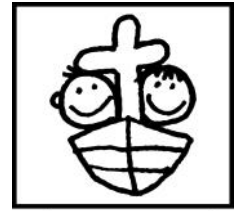
In Großsorheim laufen die Planungen für das Krippenspiel bereits. Wenn Du Lust hast mitzumachen, sprich uns einfach an, um die Probentermine zu erfahren.

Eure KiGo-Teams aus Kleinsorheim und Großsorheim

### **Pfarrgarten Kleinsorheim**

Mit vereinten Kräften und vielen fleißigen Helfern wurde der Pfarrgarten vom Unkraut und überwuchernden Sträuchern des letzten Jahres befreit.

Vielen Dank an die tatkräftigen Helfer und auch an Patrick Straß, der uns mit Maschinenkraft unterstützt hat und an Andreas Müller, der den Garten bereit für die Ansaat gemacht hat.



**KIRCHE MIT KINDERN**



Bild: Yvonne Frisch

## Andacht zur Jahreslosung 2023 - Du bist ein Gott, der mich sieht

„Ich seh dich!“, ruft es laut und begeistert um die Ecke. Und von unter der Kellertreppe ist die Erleichterung zu hören: „Du hast mich gefunden.“. Gott sei Dank - endlich entdeckt! Jetzt nichts wie raus aus dieser unbequemen Haltung mit eingezogenem Kopf und völlig verdrehten Beinen. Versteckenspiel macht Kleinen und auch Großen noch Spaß. Auch, weil es nur ein Spiel und irgendwann vorbei ist.

Sich wirklich verstecken zu müssen, gar wegzulaufen und zu fliehen, weil man bedroht wird oder sogar Angst um das eigene Leben haben muss, mag ich mir gar nicht ausmalen. Eine Schwangere, die weggelaufen ist, weil sie es einfach nicht mehr ausgehalten hat: unvorstellbar und gefährlich! Aber das ist die Geschichte hier: Hagar ist in der Wüste zusammengebrochen. Von Abram und Sarai unfreiwillig als Leihmutter benutzt, ist ihr Leben als Sarais Dienerin nach Bekanntwerden der Schwangerschaft nicht einfacher geworden. Im Gegenteil: Die beiden Frauen steigern sich so in Neid, Missgunst und gegenseitiges Herabschauen hinein, dass es nicht länger auszuhalten ist. Und deshalb ergreift Hagar schließlich die Flucht.

Allein und schutzlos irrt sie durch die Wüste. Eigentlich ist ab diesem Zeitpunkt der Ausgang klar: Am Ende von Hunger und noch mehr Durst wird der Tod warten. Für sie und ihr Kind. Eine Vorstellung auf die ich mich gerade nur schwer einlassen kann. Wie bei manchem Zeitungsbericht, würde ich das Bild der in sich zusammengesackten, völlig erschöpften werdenden Mutter lieber wieder aus meinem Kopf streichen...



Bild: Sabine Bahlinger, Mössingen  
[www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)



Wären da nicht all die bunten, hellen Farben und die großgeschriebene Botschaft der Erleichterung: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“.

Während Hagar im Wüstensand zusammenbricht, beginnt es rund um sie herum zu leuchten. In ihrer finstersten Stunde scheint ein Licht so hell, dass man es nicht übersehen kann. Aber Hagar sieht es noch nicht. Erst als sich ihr der Engel in blauer Gestalt fast unbemerkt nähert und sie anspricht, merkt sie, dass sie schon längst gesehen wurde.

„Wo kommst du her und wo willst du hin?“, fragt der Bote Gottes sie eine der großen Lebensfragen. Die zwei im Orangeroten angedeuteten Personen – Abram und Sarai? – können darauf nur eine oberflächliche Antwort geben. Ja, wo soll es hingehen mit Hagar? Wie weiter mit ihr und ihrem Kind?

Ihren eigenen Versuch eine Antwort in der Flucht zu suchen scheint Gott nicht zu akzeptieren.

Denn Hagars Leben ist ihm zu wichtig, als dass sie es einfach aufgeben dürfte. Gott braucht sie. Er will sie. Er hat einen Plan für sie. Und deshalb hat er sie die ganze Zeit nicht aus den Augen gelassen.

Flucht aus dem eigenen Leben ist keine Option. Das gibt ihr der Engel deutlich zu verstehen und schickt sie zurück an den Ort, an dem sie alle Probleme dachte hinter sich gelassen zu haben. Hagar muss zurück in ihr altes Leben und weitermachen, wo sie aufgehört hat.

Kein absoluter Neustart irgendwo in der Fremde, sondern weitermachen, ob man will oder nicht. Den meisten von uns geht es so beim Jahreswechsel. Die allerwenigsten können die Päckchen, die sie – vielleicht schon seit Jahren – mit sich herumtragen einfach abwerfen. Es geht einfach weiter 2023 und Aufgeben ist keine Option.

Das wäre eine ernüchternde Neujahrsbotschaft, eher dunkel als hell, wenn da nicht eben dieses Licht wäre, das wir oft nicht sehen und die große Botschaft, die Hagar uns mit ihrem Ausruf mit ins kommende Jahr gibt: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“.

Auf jedem Schritt des Wegs, an jedem Tag bin ich längst begleitet von Gott, der mich auch dann schon entdeckt hat, wenn ich mich immer noch verbiege oder verstecke.

Ihre Katharina Seeburg

## Neuigkeiten aus dem Kindergarten Mäusebande

Einen tollen Ausflugstag erlebten wir am 20.07.2022 in der Egermühle, dem Hof von Familie Dreger. Der große Bus holte uns am Kindergarten ab und für viele Kinder war dies ihre allererste Busfahrt. Für die Besichtigung des Hofes teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Während die eine Gruppe die Kühe füttern, die Kälbchen streicheln und die Melkmaschine anschauen konnte, machten die restlichen Kinder eine gemütliche Rast auf einer Wiese. Dabei konnten wir die Traktoren mit den verschiedenen Anhängern beobachten.

Zum Abschluss dieses spannenden Tages bekamen die Kinder einen Milk – Shake, eine Brotzeitbox und ein Ausmalbild mit einer Kuh als Geschenk. Wir bedankten uns für dieses tolle Erlebnis bei Familie Dreger.



Foto: J. Dreger

Am 01.09.22 begann das **neue Kindergartenjahr**.

Wir starteten in diesem Jahr mit 42 Kindern, darunter 5 Neuaufnahmen. Im Moment betreuen wir Kinder aus den Ortschaften: Großsorheim, Mauren, Hoppingen, Ebermergen und Harburg. Alle „Kindergartenneulinge“ sind gut gestartet und finden sich in ihrem neuen Umfeld schon sehr selbständig zurecht. Unsere 12 Vorschulkinder, die den Kindergarten zum Ende August verlassen haben, durften bei unserem traditionellen Übernachtungsfest noch mal richtig feiern, um dann einen weiteren Lebensabschnitt in der Schule zu beginnen.

Das **Erntedankfest**, ein Fest im Kirchenjahr, welches die Kinder immer gerne feiern, fand Ende September statt. Unsere kleineren Kinder aus der Bärengruppe legten ein Bodenbild aus Tüchern, Kastanien, Eicheln, Zapfen, Jesuserkerze und Kreuz. Zu den Strophen unseres Erntedankliedes durften an der gruppenübergreifenden Erntedankfeier die Kinder ihr mitgebrachtes Obst und Gemüse dazulegen. Für alle Erntegaben bedankten wir uns bei Gott. Unsere großen Kinder aus der Entengruppe sprachen zum Abschluss des Festes ein Erntedankgebet. Wenige Tage nach der Erntedankfeier besuchten wir den Erntedankaltar in der Großsorheimer Kirche. Auch hier gab es wieder allerlei Interessantes zu sehen. Da der Apfel sowohl an der Erntedankfeier, als auch während des gesamten Herbsts eine wichtige Rolle bei uns spielte, durften alle Kinder Apfelmuffins backen.

Diese erfreuten sich, nachdem sie duftend aus dem Backofen kamen, bei den Kindern großer Beliebtheit und wurden alle aufgegessen.

Nach 2 Jahren Briefwahl konnte am 12.10.2022 erstmals wieder eine **Elternbeiratswahl** in Präsenz stattfinden. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde bei der sich die Eltern gegenseitig kennenlernen konnten, verlas der scheidende Elternbeirat den Bericht des letzten Jahres. Viele Mitglieder des vorangegangenen Elternbeirats ließen sich wieder als Wahlvorschlag aufstellen und so konnte die Wahl zügig durchgeführt werden. Neu hinzu kam Bianca Fischer aus Großsorheim. In der ersten Sitzung des Elternbeirats wurden die Ämter vergeben und so freuen wir uns auf eine gute und gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und dem Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2022/2023:

1. Vorsitzender: Daniel Kaufmann (Hoppingen), 2. Vorsitzende: Bianca Fischer (Großsorheim), Schriftführerin: Kerstin Huber (Großsorheim), Pressearbeit und Beisitzerinnen: Marine Casano (Mauren), Martina Huber (Mauren) und Simone Leinfelder (Mauren)



v.l.n.r. Kerstin Huber, Daniel Kaufmann, Bianca Fischer, Martina Huber, Simone Leinfelder, Marine Casano, Foto: M. Ahne

Eine großzügige **Spende** wurde uns am 19.10.2022 von den „Harburger Schloßhexen“ überreicht. Die Schlosshexen Harburg hatten zum Faschingsauftakt das Spiel gegen die Stadträtinnen und Stadträte verloren. Somit mussten die Hexen in ihren Kostümen die Steinernen Brücke kehren. Dabei wurden gegen eine Spende Getränke an die anwesenden Gäste verteilt. Die Raiffeisenbank Harburg, die Sparkasse Harburg und die Stadt Harburg rundeten den eingenommenen Betrag auf und so kam eine Gesamtsumme von 1600 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde an alle vier Kindergärten im Stadtgebiet Harburg aufgeteilt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Harburger Schloßhexen für eine Spende über 400 Euro für unsere Einrichtung.

Miriam Ahne mit dem Team vom Kindergarten Mäusebande

# Gottesdienste Dezember - Februar

## 4. Dezember    2. Advent

08:45 Uhr    **Kleinsorheim:** Gottesdienst    Pfr. Caesperlein

## 11. Dezember    3. Advent

16:00 Uhr    **Großsorheim:** Musikalische  
Andacht zum Advent    Pfr. i. R. Lange

## 18. Dezember    4. Advent

10:00 Uhr    **Kleinsorheim:** Gottesdienst    Pfr. Caesperlein

## 24. Dezember    Heiliger Abend

16:00 Uhr    **Großsorheim:** Gottesdienst    Pfr. i. R. Hertle  
17:30 Uhr    **Kleinsorheim:** Gottesdienst    Pfr. i. R. Hertle

## 25. Dezember    1. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr    **Kleinsorheim:** Abendmahlsgottesdienst    Pfr. Caesperlein

## 26. Dezember    2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr    **Großsorheim:** Abendmahlsgottesdienst    Pfr. Caesperlein

## 31. Dezember    Altjahresabend

17:00 Uhr    **Kleinsorheim:** Gottesdienst    Lektin. Caesperlein  
18:30 Uhr    **Großsorheim:** Gottesdienst    Lektin. Caesperlein

## 1. Januar    Neujahr

11:00 Uhr    **Rudelstetten:** Gottesdienst der  
Kooperation zur Jahreslosung    Pfr. Meuß &  
Pfr. Caesperlein

## 6. Januar    Epiphania

10:00 Uhr    **Großsorheim:** Gottesdienst    Pfr. Caesperlein

## 8. Januar    1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr    **Kleinsorheim:** Gottesdienst    Pfr. Caesperlein

## 15. Januar    2. Sonntag nach Epiphania

08:45 Uhr    **Großsorheim:** Gottesdienst    Pfr. Caesperlein

## 22. Januar    3. Sonntag nach Epiphania

08:45 Uhr    **Kleinsorheim:** Gottesdienst    Lektin. Caesperlein

<b><u>29. Januar</u></b>	<b><u>Letzter Sonntag nach Epiphania</u></b>	
08:45 Uhr	<b>Großsorheim:</b> Gottesdienst	Pfr. Meuß
<b><u>5. Februar</u></b>	<b><u>Septuagesimae</u></b>	
10:00 Uhr	<b>Kleinsorheim:</b> Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
<b><u>12. Februar</u></b>	<b><u>Sexagesimae</u></b>	
10:00 Uhr	<b>Großsorheim:</b> Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
<b><u>19. Februar</u></b>	<b><u>Estomihi</u></b>	
10:00 Uhr	<b>Kleinsorheim:</b> Gottesdienst	Pfr. Meuß
<b><u>26. Februar</u></b>	<b><u>Invokavit</u></b>	
10:00 Uhr	<b>Großsorheim:</b> Gottesdienst	Pfr. i. R. Hertle
<b><u>5. März</u></b>	<b><u>Reminiszere</u></b>	
8:45 Uhr	<b>Kleinsorheim:</b> Gottesdienst	Pfr. Meuß

## Gemeindetreff

Herzliche Einladung  
zu den nächsten Terminen,  
immer mittwochs um 14:00 Uhr:

Am **7. Dezember** in Kleinsorheim  
Thema: Advent, Advent -  
worauf warten wir?

Am **11. Januar** in Großsorheim  
Thema: Alltagshelfer - das Sanitätshaus Feix stellt vor

Am **15. Februar** in Kleinsorheim  
Thema: Fasching

Das Gemeindetreff-Team freut sich auf Euer Kommen



## Verabschiedung

Im Erntedankgottesdienst wurden in Kleinsorheim zwei langjährige Bläser von Chorleiter Wilfried Bachmann verabschiedet. Ruth Tegeler, geb. Lange spielte seit 2003 im Tenor, Matthias Tegeler seit 2013 den Tiefbass.



Bild: Ingrid Bachmann

## Mittagsläuten in Kleinsorheim

Der Kirchenvorstand Kleinsorheim hat beschlossen zur Tradition zurückzukehren: Ab dem 1. Advent wird um 11 Uhr geläutet. Das 12 Uhr-Läuten entfällt wieder.

## Spenden bei der Herbstsammlung der Diakonie 2022

Kleinsorheim: 0 Euro  
Großsorheim: 20 Euro

**Diakonie**   
**Donau-Ries**

## **Burg Wernfels, immer wieder ein Erlebnis**

Zur Freizeit führen die Konfirmanden von Appetshofen, Lierheim, Kleinsorheim (mit Betreuung von Großsorheim) und Heroldingen auch in diesem Jahr auf Konfi-Castle nach Burg Wernfels bei Spalt. Dort gewann unsere Gruppe das Burgspiel, bei dem ein Mörder auf der Burg gesucht wurde. Kontakte in andere Regionen Bayerns konnten durch die Begegnung bei der Freizeit geknüpft werden. Durch die verschiedenen Formate des Programms waren viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lage, ihre Sicht der Dinge auf dem Weg zur Konfirmation rüberzubringen. Auf Personen aus der Bibel, wie den Zöllner Levi, die Ehebrecherin oder den Jünger Thomas sowie Maria Magdalena bekamen wir nochmal einen anderen Blick. Diese erlebten Jesus, ihre Sicht kann uns einen Zugang zu ihm möglich machen.



Bild: Reinhard Caesperlein

Reinhard Caesperlein

## **Sankt Martin überall**

Der Herbst ist traditionell voll mit den Gedenktagen der sozialen Heiligen, somit von Menschen, die uns Vorbild sind, weil sie sich für andere eingesetzt haben. Nikolaus, Elisabeth und Franziskus gehören dazu, aber eben auch Martin von Tour, der den Mantel teilte. Gefeierte wurde in den Kindertagesstätten von Appetshofen, Heroldingen und Großsorheim, wobei jeder Umzug und Gottesdienst jeweils anders war. Diese Vielfalt und die viele Mühe, die in der Vorbereitung steckte, war beeindruckend. Viele Familien kamen und feierten mit, das ist ein großer Dank für alle Beteiligten.



Bild: Reinhard Caesperlein

## Erntedank 2022

Der Erntedankschmuck in Kleinsorheim:



Bild: Yvonne Frisch

Der Erntedankschmuck in Großorheim:



Bild: Roland Faul



## **Besucht mich jemand, wenn ich im Donauwörther Krankenhaus bin?**

Wenn Sie im Krankenhaus Donauwörth liegen und gerne besucht werden möchten, braucht es einen Hinweis von Ihnen. Füllen Sie einen Meldebogen aus, sprechen Sie die Krankenpflege an oder informieren Sie Ihr Heimatpfarramt, dass Sie einen Besuch wünschen. Dann kommt gerne jemand vom ehrenamtlichen Besuchsdienstkreis der Kirchengemeinde Donauwörth oder eine der Pfarrerinnen aus Donauwörth.



Bild: Pixabay

Aus datenschutzrechtlichen Gründen gibt die Klinik inzwischen keine Anmeldeinformationen bzw. die Religionszugehörigkeit ihrer Patienten weiter. Da dieser Datenaustausch nun viel mehr Zeit braucht, könnte es sein, dass Sie dann leider nicht besucht werden können.

Evangelischer Gottesdienst in der Krankenhauskapelle im Obergeschoß findet jeden Dienstag um 18.15 Uhr statt.

Ihre Pfarrerin Elke Dollinger, Klinikseelsorge Donauwörth  
(Tel. 0906 12798863)

### **Und in Nördlingen?**

Auch dort werden seit einiger Zeit die Informationen nicht mehr so weitergegeben wie früher. Zögern Sie deshalb aber nicht sich zu melden, wenn Ihnen nach einem Gespräch ist. Das muss nicht nur zu den schlimmsten Anlässen oder am Lebensende sein. Ein Gespräch mit einem Außenstehenden kann bei jedem Krankenhausbesuch guttun.

Der evangelische Krankhausseelsorger ist Diakon Michael Jahnz (Tel. 09081 604865) und kann für Sie auch vom Pflegepersonal benachrichtigt werden.

Der evangelische Krankhausgottesdienst findet immer am Donnerstag um 18 Uhr in der Krankenhauskapelle statt.

Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Boller“ der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

### **Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA**

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

- Für 50 € können zehn Familien mit Saatgut für Mais oder Bohnen versorgt werden.
- Für 100 € können 25 Obstbäume gepflanzt werden.

Leider hat die politische Situation der letzten Jahre die finanzielle Lage so verschlechtert, dass die CAPA Mitarbeiter entlassen musste.

### **Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO**

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter.

Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.



Bild: Röttger & CAPA

- 100 € finanzieren für einen Monat die Gesamtkosten eines Platzes in der Tagesstätte
- 25 € finanzieren dort für einen Monat das Essen und Trinken für ein Kind

Aktuell steht eine dringend notwendige Gebäudesanierung an. Das ist für die Betreiber eine große finanzielle Herausforderung.

### **Jugendgruppenaustausch mit der CAPA**

Im September waren acht junge Leute der CAPA gemeinsam mit acht ELJlern zweieinhalb Wochen lang im Landjugendland unterwegs und befassten sich mit den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Nachhaltigkeit. Im April 2023 steht der Gegenbesuch in Brasilien an.



Bild: Röttger & CAPA

Die Evangelische Landjugend bittet um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

### **Spendenkonto:**

Verein der Evangelischen Bildungszentren  
im ländlichen Raum in Bayern e.V.

Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33, BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424,

friedel.roettger@elj.de

## 64. Aktion Brot für die Welt: „Hunger macht mir Angst“



### Simbabwe

Kaum ein afrikanisches Land ist so stark vom Klimawandel betroffen wie Simbabwe. Vor allem im Osten des Landes leiden Kleinbauernfamilien unter Dürren und Zyklonen. Eine Partnerorganisation von **Brot für die Welt** hilft ihnen, sich an die schwierigen Bedingungen anzupassen.

Die Organisation TSURO zeigt Kleinbauernfamilien, wie sie trotz der schwierigen Klimabedingungen erfolgreich Landwirtschaft betreiben können.



Bild: Brot für die Welt

### Herzlichen Dank für die Gaben von 2021!

Unsere Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth	34.551,15 €
Dekanat Nördlingen	35.422,79 €
Dekanat Oettingen	24.723,09 €
Gesamt:	<b>94.697,03 €</b>

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023. Helfen Sie helfen.

Nutzen Sie gerne die Spendentüte, die diesem Gemeindebrief beigelegt ist oder überweisen Sie an die auf der Rückseite angegebenen Kontoverbindungen unserer beiden Kirchengemeinden.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

1. Mose 16, 13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen?  
Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?  
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auffassung: der letzte



## Wir trauern um unsere Gemeindeglieder



Bild: Pixabay

## **Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, geben Sie uns bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

Wir sind für Sie erreichbar!

**Pfarramt Kleinsorheim**, Sekretärin Brigitte Beck,

Oberdorf 4, 86753 Möttingen

Telefon: 09083 9019911, E-Mail: pfarramt.kleinsorheim@elkb.de

Bürozeit: Do 8:30 - 10:30 Uhr

**Pfarrerin Katharina Seeburg** (ab 14.01. in Mutterschutz)

Kirchstr. 5, 86738 Deiningen

Telefon: 0160 94843892

E-Mail: katharina.seeburg@elkb.de

**Pfarrer Reinhard Caesperlein**

(Vertretung für Beerdigungen, Taufen und Trauungen  
und Pfarramtsführung)

Burgfeld 10, 86655 Harburg- Heroldingen

Telefon: 09080 1231

E-Mail: reinhard.caesperlein@elkb.de

**[www.kleinsorheim-grossorheim-evangelisch.de](http://www.kleinsorheim-grossorheim-evangelisch.de)**

Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-  
Ries e.V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unseren Gemeinden  
sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes.

Titelbild: N.SchwarzGemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief Auflage 300 Stück,

Layout: Gisela Baumgärtner. V.i.S.d.P. Katharina Seeburg

Kontoverbindungen der Kirchengemeinden

Kleinsorheim: IBAN DE90 7206 9329 0006 4164 62

Großsorheim: IBAN DE14 7206 9329 0006 4222 92